

# Diskriminierungsaspekt?!

**Beitrag von „Lindbergh“ vom 6. Oktober 2017 16:14**

[Zitat von Sugar12345](#)

es ist ja keine Verpflichtung Kinder in die Welt zu setzen!Bedeutet letztendlich: Zeugt Kinder, dann habt ihr die berufliche Situation sicher! Finde ich nicht korrekt und ich bin selbst Mutter!!!

Sowas von einer Lehrerin zu lesen, ist schon sehr merkwürdig, schließlich ist der Lehrerberuf davon abhängig, dass es genug Kinder gibt. Da Deutschland ein geburtenschwaches Land ist, ist es völlig legitim, Berufstätige mit Kindern im Beruf zu bevorzugen (siehe Satz im Grundgesetz zum Familienschutz), insbesondere da diese durch erhöhte Ausgaben bislang (noch) finanziell schlechter gestellt sind als Menschen ohne Kinder.